

Bericht des 1. Vorsitzenden für die Mitgliederversammlung am 09.03.2012

Nach der Mitgliederversammlung am 11.03.2011 stand zunächst die Vertretung bei der **Mitgliederversammlung des USV** am 02.04. in Gerolzhofen an. Die Trimmiaade in der Stadtgalerie Schweinfurt fand leider 2011 nicht wie zunächst angedeutet statt und auch 2012 scheint keine geplant zu sein.

Vom 20. bis 22.05. fand unser erster **Jugendausflug in das Schullandheim Eichelsdorf** statt. Die Räumlichkeiten sind gut geeignet und bieten viele Möglichkeiten. Leider nahmen an der Premiere nicht so viele teil wie erhofft. Ein zweiter Versuch wird vom 04. bis 06.05. unternommen, dann auch ohne Überschneidung mit einem Jugendrapid, so dass mehr Zeit für Freizeitprogramm bleibt. Mein Dank gilt Matthias Mann und Wolfgang Kassubek.

Am 22.05. richteten wir das **1. Blitzturnier des USV für Senioren** aus. Es gewann Neuzugang Karl-Heinz Göhring. Leider nahmen nur 10 Spieler teil, darunter mit Oechslein und Neubauer zwei weitere Schweinfurter.

Der **Sportjugendtag** am 28.05. auf dem Marktplatz wurde ebenfalls zur Öffentlichkeitsarbeit genutzt. Eine jährliche Teilnahme ist unbedingt anzustreben. Mein herzlicher Dank hierfür an Wolfgang Kassubek.

Das **Schweinfurter Open** wurde Ende Juni (23.-26.06.) zum 21. Mal ausgetragen und war mit 40 Teilnehmern (Vorjahr 54 TN) schwächer besucht. Durch das 2010 für Erwachsene um fünf Euro erhöhte Startgeld war das Turnier dennoch kostendeckend und durch den reibungslosen Ablauf auch Werbung für uns.

Im Juli gab es dann weitere Tagesveranstaltungen. Am 02.07. konnten Wolfgang Kassubek und Hans-Peter Roos 11 Teams (Vorjahr 10 Teams) beim 11. **Triathlon**, ausgetragen in Boule, Minigolf und Blitzschach, begrüßen. Anschließend ging es zum traditionellen **Grillfest**, welches zum 2. Mal bei der Familie Tzschach stattfand. Dieses Jahr wird der Triathlon in Eichelsdorf ausgetragen und dort wird auch einmal gegrillt. Für ein Grillfest im bisherigen Sinn findet sich leider derzeit kein Gastgeber. Als Alternative wird an ein Essen mit Lieferservice in der Spinnmühle nach Saisonende gedacht. Ggf. kann ja auch jemand eine Grillmöglichkeit vermitteln?! Vorschläge sind hierzu willkommen!

Mitte Juli standen dank der Vermittlung von Hans Münch wieder die **Stadt-Blitzmeisterschaften im Silvana-Bad** an. Am Freitag (15.07.) fanden sich 5 Kinder und 8 Jugendliche, am Samstag (16.07.) 16 Erwachsene (Rekordteilnahme) zum Wettkampf in anderer Atmosphäre ein.

Es folgte am 23.07. der 3. **Städtevergleichskampf**, welcher für mich persönlich der Höhepunkt des Jahres 2011 war. Ganztägig in der ECE-Stadtgalerie ausgetragen, konnte sich der Schachsport einer breiten Öffentlichkeit zeigen. Sogar Radio Primaton berichtete vom Turnier. Eine Wiederholung ist für den 14.07. angestrebt, angesichts der finanziellen Rahmenbedingungen ist jedoch eine erneute Austragung durch die Stadtgalerie Schweinfurt sehr fraglich.

In den Sommerferien wurde dann der **AfZ-Schrank** dank der Hilfe von Günther Memmel in die Spinnmühle gebracht. Meine Frau und ich konnten danach die Bücher neu ordnen und die Titel in einer Excel-Datei erfassen. Ein weiteres Umräumen in den Jugendräumen gestaltet sich als problematisch, da ich Niemanden fand, der einen Schlüssel für die Vitrine hat. Ziel ist es weiterhin die **Jugendräume attraktiver zu gestalten**.

Seit Anfang des Jahres 2010 erfolgt die **Bewirtung in der Spinnmühle** in Eigenregie. Neben Getränken werden seitdem auch Süßigkeiten und kleine Snacks angeboten, die auch gut angenommen werden. Hierdurch lassen sich auch die Preiserhöhungen für die Nebenkosten der Spinnmühle abfangen. Bei Mannschaftskämpfen der Ersten und Zweiten gibt es dank meiner Frau auch belegte Brötchen. Mein Dank geht an dieser Stelle an Uwe Tzschach, der dafür sorgt, dass es des öfteren Pizza-Baguettes am Vereinsabend gibt.

Die Spinnmühle soll zum Schachzentrum werden und in vielen Punkten wurde dies auch schon erreicht. Nach dem Auszug der Türmler kann der Schachklub 2000 über die Nebenräume als einziger Mieter frei verfügen. Seit 2 Jahren können alle Mannschaftskämpfe sonntags in der Spinnmühle bestritten werden. Die Mietkosten für das AfZ können so eingespart werden.

Am 17.09. konnte unter Leitung von Uwe Tzschach das 2. **Schweinfurter Jugendtandemturnier** stattfinden. Nach 13 Teams zur Premiere fanden sich bei der Wiederholung leider nur 8 Teams ein. Ein nochmaliger Anlauf wird Ende September unternommen.

Darüber hinaus konnten wir erneut alle Turniere des Kreises Haßberge/Rhön in der Spinnmühle ausrichten! Am 16. und 17.10. kämpften 55 Kinder und Jugendliche (Vorjahr 42) in den Altersklassen u10 bis u18 um die **Kreisjugendeinzelmeisterschaft**. Mit zwölf Spielern stellte der Schachklub Schweinfurt 2000 das größte Kontingent und war 7 Pokalsiegen, dabei 2 Meistertitel, am erfolgreichsten!

Am 28.10. folgte die erste Runde des **Dähnepokals**, welche zentral ausgerichtet wird. Mit 16 Teilnehmern (davon 9x SK 2000) stellten wir auch ein vernünftiges Teilnehmerfeld. Zum Vergleich: In den Kreisen Mitte und Spessart/Untermain und Mitte fanden sich 16 bzw. 4 Teilnehmer ein (Vorjahr 6 bzw. 4 TN).

Die Beteiligung bei den **Kreisjugendmannschaftsmeisterschaften** war durchwachsen. Am 12.11. fanden sich bei der u12-MM 6 Teams (Vorjahr 4 Teams) und bei der u16-MM nur 1 Team (Vorjahr 4 Teams) ein. Am 11.02.2012 fanden sich bei der u14-MM 3 Teams (Vorjahr 3 Teams) und bei der u20-MM 2 Teams (Vorjahr 1 Team) ein. Man trat jeweils ersatzgeschwächt an und konnte so keinen Meistertitel erringen.

Hingegen war die Beteiligung beim offenen **Jugend-Weihnachtsblitzen** am 09.12. mit 34 Kindern und Jugendlichen aus 7 Vereinen (Vorjahr 23 TN) sehr erfreulich.

Gut besucht war auch wieder das von Thomas Gießmann am 29.10. organisierte **Entenessen** in Sailershausen. Der traditionelle **Ehrenabend** mit Abendessen, Festrede, Siegerehrung und Tombola am 26.11. im Brauhaus am Markt wurde ebenfalls ordentlich besucht, aber es gab auch schon mehr Teilnehmer.

Eine sehr große Nachfrage erfuhr unser 3. **Schweinfurter Jugendrapidturnier** am 03.03.2012. Insgesamt 165 Kinder und Jugendliche aus ganz Franken (Vorjahr 174 TN) fanden sich im Pfarrsaal St. Michael ein. Wie gewohnt konnte jeder Teilnehmer einen Sachpreis erhalten; die Stadt stiftete erfreulicherweise die Pokale. Die Arbeitsaufteilung zwischen Wolfgang Kassubek, Matthias Mann und mir klappte sehr gut. Für diese Veranstaltung fanden sich genügend Helfer, auf Dauer wäre eine stärkere Beteiligung der Jugend zu begrüßen.

Nachfolgend ein Überblick der besonderen Erfolge:

- SK 2000 gewann am 15.05.2011 den Viererpokal auf USV-Ebene zum 3. Mal (zuvor 2004 und 2009).
- Norbert Lukas konnte am 27.05.2011 den Dähnepokal auf Unterfränkischer Ebene gewinnen.
- Harald Golda konnte im Oktober 2011 das Forchheim Open zum 3. Mal gewinnen (zuvor 2005 und 2010).
- Rainer Oechslein wurde bei der Deutschen Ländermeisterschaft der Senioren (September 2011 in Gladenbach) mit 5,5 aus 7 bester Spieler Bayerns und bester Spieler an Brett 4.
- Uwe Tzschach und Marcus Neubert verteidigten am 11.06.2011 ihren Erfolg beim USV-Tandemturnier.
- Fernschach-IM **Rainer Oechslein** wurde Ende Februar 2012 **Deutscher Senioren-Fernschachmeister!**

Zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen gab es zahlreiche Gespräche zwischen den Vorstandsmitgliedern und den weiteren Helfern. Zwei offizielle **Vorstandssitzungen** fanden am 08.07. und am 13.01. statt. Künftig sollte man sich einmal im Quartal zusammensetzen, damit diese Sitzungen nicht mehr zu lange gehen, da sich zu viel aufstaut.

Es wurden frühzeitig zentrale Ansprechpartner für die Veranstaltungen festgelegt. Darüber hinaus wurde erneut ein **Saison-Terminplan** und ein **Jahres-Terminplan** erarbeitet, damit immer alle Veranstaltungen fast ein Jahr im voraus terminiert sind. Die Verteilung erfolgt mit den Saison-Infos im Sommer bzw. über das Internet und Aushänge in der Spinnmühle.

Highlight des Jahres 2012 wird die **Unterfränkische Einzelmeisterschaft** sein. Nach 49 (!) Jahren findet diese endlich wieder in Schweinfurt statt. Anlässlich dessen ist kürzlich auch eine 36seitige Festzeitschrift erschienen, mit vielen Infos zum Turnier aber auch zum Schachklub 2000 und dessen Vorgängern 1893 und Franken. In diesem Zusammenhang wurden auch alle alten Unterlagen per Scanner erfasst. Diese werden sukzessive aufbereitet und im Internet veröffentlicht. Mein herzlicher Dank dazu an unseren Webmaster Sven Markwardt, der unsere **Homepage** bestens betreut.

In den 2000ern nahmen leider nur 2 bis 4 Spieler an den USV-Einzelmeisterschaften teil. Dies änderte sich jedoch! 2011 in Gerolzhofen nahmen 7 Schweinfurter teil, für 2012 sind bislang 11 Schweinfurter angemeldet. **Weitere Anmeldungen sind noch möglich und erwünscht!** Insgesamt werden 100 Teilnehmer erwartet. Gespielt wird in den Gruppen: Meisterklasse I und II, Hauptturnier, Senioren (nur eine Doppelrunde!) und eventuell Damen. Als Rahmenprogramm sind Kegeln, Stadtführung und Blitzturnier vorgesehen. Bereits am 25.02.2012 richteten wir im Brauhaus am Markt die Mitgliederversammlung des USV aus.

Über die **Jugendvereinsturniere** (Jugendvereinsmeisterschaft, Jugendblitzen) und die sonstigen **Jugendaktivitäten** (Jugendtraining, Jugendrapidturniere, Jugendmannschaftskämpfe, USJ-Einzelmeisterschaften Schulschachturniere) berichten Matthias Mann und Wolfgang Kassubek.

Über die **Vereinsturniere** (Vereinsmeisterschaft, Paul-Hoffmann-Gedenkturnier, Jahresblitzen) berichtet Rainer Dittmann. Er berichtet auch über das Abschneiden der **Mannschaften**.

Abschließend eine Info über die **finanzielle Situation** und ein **Blick in die Zukunft**: Die Vereinskasse wurde durch die letztjährige Beitragserhöhung für die Zukunft gesichert. Den gewonnenen Spielraum für Aktionen gilt es nun zu nutzen. **Nur mit Aktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit können wir derzeitige Mitglieder halten und neue Mitglieder gewinnen!** Unsere Mitgliederstruktur ist alles andere als ideal. Wir benötigen frische Kräfte, sowohl in der Jugend, als auch bei den Erwachsenen (dort ganz besonders!). Wenn die Erste ihre Lücken nicht selbstständig schließt und die Zweite die Abgänge von Michael Birken und Dr. Martin Preiß nicht durch Neuzugänge schließen kann, so wird die Unterfrankenliga leider wegfallen. Auch der Übergang von Jugend- ins Erwachsenenalter klappte bei uns in der Vergangenheit nicht wie gewünscht. So ist auch hier ein Wiederaufbau der Vierten und Fünften in der B- und C-Klasse ein aktuelles Szenario.

Norbert Lukas (1. Vorsitzender Schachklub Schweinfurt 2000 e.V.)

Herzliche Einladung zur satzungsgemäßen Mitgliederversammlung des Schachklubs Schweinfurt 2000 e. V.



am Freitag, den 09.03.2012 ab 19.30 Uhr
in der Spinnmühle, Gutermann-Promenade 1, Schweinfurt.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung (11.03.2011) liegt zur Einsichtnahme aus.

Nachstehende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
 - 2.1 1. Vorsitzender
 - 2.2 2. Vorsitzender
 - 2.3 Kassierer
 - 2.4 Schriftführer
3. Bericht des erweiterten Vorstandes
 - 3.1 Jugendleiter
 - 3.2 Spielleiter
 - 3.3 Medienbeauftragter
 - 3.4 Materialwart
 - 3.5 Vorsitzender der Vereinsjugendleitung
4. Bericht der Kassenrevisoren
5. Entlastung des Vorstandes
- 6. Neuwahlen**
 - 6.1 Wahl des Vorstandes
 - 6.2 Wahl des erweiterten Vorstandes
 - 6.3 Wahl der Kassenrevisoren
7. Anträge und Wünsche
8. Freie Aussprache/Verschiedenes

Hinweise:

- a) Stimmberechtigt sind laut Satzung alle Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.
Jüngere Teilnehmer können aber gerne an der Versammlung teilnehmen.
- b) Anträge müssen 3 Tage vor der Versammlung schriftlich oder per Email beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein.
- c) Michael Birken kandidiert nicht mehr als 2. Vorsitzender!
- d) Die Festzeitschrift zur Meisterschaft des Unterfränkischen Schachverbandes (09.-14.04. im Pfarrzentrum St. Kilian) ist in der Spinnmühle und in der Turngemeinde für Mitglieder frei erhältlich.

Mit freundlichen Schachgrüßen

Norbert Lukas
(1. Vorsitzender)

Schachklub Schweinfurt 2000 e. V.

1. Vorsitzender: Norbert Lukas, Schweizerstr. 66a, 97526 Sennfeld,
Tel., AB (09721) 6427230, Handy 0160-91689943, Email NorbertLukas@gmx.de
Kassierer: Wolfgang Kassubek, Behringstr. 16, 97464 Niederwerrn, Tel. (09721) 4758699
Bankverbindung: Flessabank Schweinfurt, BLZ 793 301 11, Kontonr. 4150
Internet: www.Schachklub-Schweinfurt-2000.de

Mitgliederversammlung des Schachklubs

SK Schweinfurt wählt neuen 2. Vorsitzenden

Am vergangenen Freitag hielt der Schachklub Schweinfurt 2000 e.V. seine Mitgliederversammlung im Schachzentrum Spinnmühle ab. Bei den anstehenden Neuwahlen kandidierte Michael Birken nach 12 Jahren Amtszeit nicht mehr. Für ihn wurde Andreas Lehmann als neuer 2. Vorsitzender gewählt. Dazu wurde Webmaster Sven Markwardt neu in den Vorstand aufgenommen. Die übrigen Ämter blieben unverändert: Norbert Lukas (1. Vorsitzender), Wolfgang Kassubek (Kassier), Günther Memmel (Schriftführer), Rainer Dittmann (Spielleiter), Matthias Mann (Jugendleiter), Udo Seidens (Materialwart).

Mit Stolz blickte der 1. Vorsitzende, Norbert Lukas, auf das offene Jugendrapidturnier mit 165 Teilnehmern vor wenigen Wochen zurück. Danach warb er für die Unterfränkischen Einzelmeisterschaften, welche nach 49 (!) Jahren endlich wieder in Schweinfurt stattfinden werden. Vom 9. bis 14. April werden 100 Schachfreunde im Pfarrzentrum St. Kilian erwartet. Zur Eröffnung wird Frau Kathi Petersen (3. Bürgermeisterin) erwartet. Die Siegerehrung wird Oberbürgermeister Sebastian Remelé vornehmen, der auch Schirmherr der Veranstaltung ist. Zu dem Turnier ist auch eine Festzeitschrift samt Vereinschronik erschienen, welche in der Spinnmühle abgeholt werden kann.

Das Schweinfurter Open (7.-10.6.) und der Schach-Triathlon während des Vereinsausfluges (4.-6.5.) nach Eichelsdorf werden weitere Highlights des Jahres sein. Ein Städtevergleich ist für den 14. Juli in der STADTGALERIE anvisiert, aber leider noch nicht gesichert.



Norbert Lukas (rechts) gratuliert Andreas Lehmann (links) zur Wahl des 2. Vorsitzenden.

Im Hintergrund: Matthias Mann (Jugendleiter), Günther Memmel (Schriftführer), Rainer Dittmann (Spielleiter).

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 09.03.2012

Die Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung erfolgte ordnungsgemäß 14 Tage vorher durch E-Mail (soweit vorhanden), ansonsten auf dem Postweg. An der Mitgliederversammlung nahmen 22 stimmberechtigte Mitglieder und ein nicht stimmberechtigtes Mitglied (unter 16 Jahre) teil. Vom (erweiterten) Vorstand fehlten der 2. Vorsitzende Michael Birken (erkrankt) und Materialwart Udo Seidens (beruflich verhindert).

Der 1. Vorsitzende eröffnete um 19.45 Uhr die Versammlung, begrüßte die Mitglieder, und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Derzeit hat der Verein 105 Mitglieder; Tendenz leider fallend.

Das Protokoll der letztjährigen Versammlung wurde verteilt. Einwendungen gegen den Inhalt wurden nicht erhoben.

Es folgte der **Bericht des 1. Vorsitzenden** (s. gesonderter Anhang). Unter anderem stellte der Vorsitzende fest, dass der Schlüssel für den Vitrinenschrank (Pokalschrank) nicht mehr auffindbar ist. Es wurden folgende Möglichkeiten vorgebracht: Schlüssel evt. bei Herrn Eck oder Herrn Rück vom Turm ? Muss durch Nachfragen geklärt werden. (Herr Münch fragt bei Herrn Eck an).

Weiterer Punkt waren außerdem die Schaukästen, die seit Weihnachten nicht mehr aktualisiert wurden. Die Schaukästen wurden bisher von Familie Eck betreut. Künftig haben sich Norbert Lukas und Horst Wieder bereit erklärt, die Schaukästen auf den neuesten Stand zu bringen.

Danach trug **Kassier Wolfgang Kassubek seinen Bericht** vor. Einnahmen waren 10.648,17 €, Ausgaben 10.416,65 € zu verzeichnen. Der Überschuss von 231,52 € addiert sich mit dem Bestand vom Vorjahr auf insgesamt 10.386,39 €.

Der **Schriftführer** hatte keinen Bericht vorzuweisen.

Bericht des Spielleiters Rainer Dittmann:

Die Vereinsmeisterschaft 2011 gewann Christian Rink vor Norbert Lukas und Jaro Neubauer.

Im Pokalturnier siegte Norbert Lukas vor Johannes Mann und Günther Memmel

Die Vereinsblitzmeisterschaft gewann Norbert Lukas vor Jaro Neubauer und Günther Memmel.

Das Jahresblitzturnier konnte Norbert Lukas vor Jaro Neubauer, Fred Reinl vom Turm und Andreas Lehmann für sich entscheiden.

Im derzeit laufenden Ligabetrieb der Saison 2011/12 stehen aktuell die 5. Mannschaft in der B-Klasse auf Platz 6, die 4. Mannschaft in der Kreisliga auf Platz 9, die dritte Mannschaft in der Bezirksliga auf Platz 7, die 2. Mannschaft in der Unterfrankenliga auf Platz 4 und die 1. Mannschaft in der Landesliga auf Platz 7.

Bericht des Jugendleiters Matthias Mann:

Ca. 35 Jugendliche erscheinen mehr oder weniger regelmäßig zum Training. Einige Jugendliche sind sehr aktiv und werden bei den Mannschaftskämpfen eingesetzt.

Die Jugendvereinsmeisterschaft U10 gewann Alexander Brückner, U15 Michael Schott, U21 Marco Viernekäs

Bei der unterfränkischen Jugendeinzelmeisterschaft erreichten Johannes Mann und Maximilian Klundt in ihren Altersklassen jeweils Platz 1, Benedikt Braszus Platz 3

Beim Jugendrapid in Schweinfurt erzielte Simon Li in der U8 Platz 3.

Bei der Jugendeinzelmeisterschaft in Mittelfranken konnte Johannes Mann in der U14 den 2. Platz erringen.

Am 04. Mai diesen Jahres findet im Schullandheim Eichelsdorf ein Schachwochenende mit Triathlon und Grillfeier statt. Einladungen bez. Ausschreibung erfolgt in Kürze.

Bericht der Kassenrevisoren:

Die Kassenprüfer, die leider zur Versammlung nicht anwesend sein konnten, lieferten ihren Bericht per E-Mail an den 1. Vorsitzenden und bestätigten die Prüfung durch Unterschrift im Kassenbuch. Sie bescheinigten eine überaus ordentliche und übersichtliche Kassenführung und empfahlen die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes.

Für die Entlastung der Vorstandschaft und der Neuwahl des 1. Vorsitzenden übernahm Stefan Memmel die Versammlungsleitung.

Darauf erfolgte die Entlastung des Kassiers einstimmig bei einer Enthaltung. Die Entlastung des übrigen Vorstandes ebenfalls einstimmig.

Neuwahlen:

Vorschlag für den **1. Vorsitzenden:** Norbert Lukas, keine weiteren Vorschläge
Abstimmungsergebnis 22 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung.
Norbert Lukas nahm die Wahl an und übernahm die Versammlungsleitung.

Es folgte die Wahl des **2. Vorsitzenden:** Vorschlag Andreas Lehmann, keine weiteren Vorschläge;
Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Wahl des Kassiers: Vorschlag Wolfgang Kassubek, keine weiteren Vorschläge; Abstimmungsergebnis 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Wahl des Schriftführers: Vorschlag Günther Memmel, keine weiteren Vorschläge
Abstimmungsergebnis 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Wahl des Spielleiters: Vorschlag Rainer Dittmann, keine weiteren Vorschläge, Abstimmungsergebnis 22 Ja-Stimmen

Wahl des Jugendleiters: Vorschlag Matthias Mann, keine weiteren Vorschläge,
Abstimmungsergebnis 22 Ja-Stimmen

Wahl des Materialwarts: Vorschlag Udo Seidens (nicht anwesend, hatte sich aber bereit erklärt das Amt weiterzuführen), keine weiteren Vorschläge, Abstimmungsergebnis 22 Ja-Stimmen

Wahl des Medienbeauftragten: (insbesondere zuständig für die Internet-Seite) Vorschlag Sven Markwardt, keine weiteren Vorschläge, Abstimmungsergebnis 22 Ja-Stimmen

Wahl des 2. Medienbeauftragten: (insbesondere zuständig für die Presseberichte) Vorschlag Norbert Lukas, keine weiteren Vorschläge, Abstimmungsergebnis 22 Ja-Stimmen

Wahl der Kassenrevisoren: Vorschläge Maximilian Klundt und Artur Maurer; keine weiteren Vorschläge, Abstimmungsergebnis: einstimmig für die beiden.

Alle Gewählten nahmen die Wahl an!

Anträge waren keine eingegangen.

Es folgte freie Aussprache

Hans Münch teilte mit, dass er nicht mehr die Organisation für das Silvana Blitzturnier übernehmen möchte, dass er aber einen Nachfolger gerne einweisen würde. Daraufhin sagte Norbert Lukas zu, die Organisation zu übernehmen. Gespräche mit Herrn Stepputat von den Stadtwerken sollen Ende März oder Anfang April stattfinden.

Hans Münch fragte außerdem nach dem geplanten Städtevergleichskampf in der Stadtgalerie und ob bei der Stadt wegen der Beteiligung an den Kosten nachgefragt worden sei.

Norbert Lukas erläuterte, dass die Stadtgalerie Kosten von ca. 3000 € errechnet hat, wobei die Stadtgalerie aber nur noch 1000 € selbst tragen will. Den Rest soll der Verein aufbringen.

Verschiedene Vorschläge zur Kosteneinsparung seitens des Vereins wurden bisher nicht beantwortet. Nachdem die Stadt unseren Verein bereits auf vielfältige Weise unterstützt, wollte man nicht auch noch wegen dieser Kosten bei der Stadt anfragen.

Peter Benndorf schlug vor, bei Stadt eventuell wegen eines Ausweichortes vorstellig zu werden z. B. Rathausinnenhof. Die Möglichkeit soll geprüft werden.

Matthias Mann schlug vor, zu überlegen, ob man zu Werbezwecken und um Interessenten für den Schachklub zu gewinnen ein Simultanturnier mit einem bekannten Großmeister o.ä. veranstalten könnte. Norbert Lukas gab zu bedenken, dass man einen Großmeister finden müsste, der zügig spielt und nicht nur darauf achtet, dass er alles gewinnt. Die Werbewirksamkeit leidet, wenn sich die Veranstaltung zu lange hinzieht.

Der Kassier wies darauf hin, dass ein prominenter Großmeister in der Regel wohl auch ein hohes Honorar verlangt.

Diskutiert wurde außerdem die Personalsituation in den Mannschaften. Nach dem Weggang einiger Schachfreude werden voraussichtlich die Lücken nicht zu schließen sein, so dass wahrscheinlich nicht mehr alle Berechtigungen für die höheren Ligen genutzt werden können. Zu diesem Thema wird zu gegebener Zeit eine gesonderte Vorstandssitzung unter Einbezug der Mannschaftsführer stattfinden.

Gegen 23.00 Uhr wurde die Versammlung beendet.